

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.10.2016
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Walter Bokern

Frau Andrea Bünger

bis TOP 7.

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Herr Franz-Josef Gerken

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Silvia Klee

ab TOP 3.

Herr Reinhard Latal

Herr Torsten Mennewisch

ab TOP 4.2.2.

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Walter Sieveke

Herr Werner Steinke

Frau Brigitte Theilen

Herr Reinhard Thobe

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Herr Gerd Wulff

Herr Ali Yilmaz

Herr Michael Zobel

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Frau Cornelia Heidkamp

Herr Hermann Theder

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Eckhard Knospe

Herr Philipp Overmeyer

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 22.06.2016
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Umschuldung einer Bürgschaft für das Ludgerus-Werk
Vorlage: 20/165/2016
 - 4.1.2. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2016
Vorlage: 2/013/2016
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 80/I - 2. Änderung für den Bereich nördlich der Dinklager Str. L 845/ östlich Rießeler Flur
 - a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
 - 4.2.2. Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB für das Sanierungsverdachtsgebiet "Lohne Innenstadt" gem. § 141 Baugesetzbuch (BauGB); Bereitstellung von Kosten
 - a) Beschluss über die Annahme der Vorbereitenden Untersuchungen,
 - b) Beschluss über die Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme,
 - c) Beschluss über die Bereitstellung des erforderlichen Eigenanteils
 - 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Lohne
Vorlage: 32/025/2016
 - 4.3.2. Gesamtübersicht Erbbaugrundstücke der Stadt Lohne
Vorlage: 23/284/2016
 - 4.3.3. Betriebsergebnis 2015 der öffentlichen Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 22/021/2016
 - 4.3.4. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta - Jahresabschluss 2015
Vorlage: 23/280/2016

- 4.4. Empfehlungen des Jugendausschusses
 - 4.4.1. Neubau einer Kindertagesstätte zum 01.08.2018
Vorlage: 51/044/2016
- 5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Sprachförderung/Investitionsprogramme
 - 5.2. Vivre à Rixheim
- 6. Ehrung langjährig tätiger und ausscheidender Ratsmitglieder
- 7. Einwohnerfragestunde
 - 7.1. Kreuzung Wicheler Flur / Vechtaer Straße

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bockstette begrüßte die Zuhörer. Er eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates ordnungsgemäß durch Einladung vom 29.09.2016 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben.

Anschließend stellte der Vorsitzende die Tagesordnung als verbindlich und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 22.06.2016**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 28 , Enthaltungen: 2

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer hielt folgenden Bericht:

„Frau Julia Fischer wird nach erfolgreicher Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten zunächst befristet bis zum 30.06.2017 im Einwohnermeldeamt eingesetzt.

Frau Sabrina Kathmann hat zum 01.09.2016 ihre unbefristete Stelle als Bauzeichnerin bei der Stadt Lohne angetreten.

In den vergangenen Wochen konnten mehrere Dienstjubiläen gefeiert werden:

01.07.2016: Werner Vornhagen – Leiter der Steuerabteilung – 40 Jahre im Öffentlichen Dienst,

03.09.2016: Herr Bernd Wehage – Hausmeister der Ketteler-Schule – 25 Jahre im Öffentlichen Dienst,

17.10.2016: Herr Werner Harpenau – Sachbearbeiter in der Wohngeldabteilung – 40 Jahre im Öffentlichen Dienst,

in der nächsten Woche am

26.10.2016: Herr Bernd Hinrichs – Leiter der Tiefbauabteilung – 25 Jahre im Öffentlichen Dienst.

Vom 01. bis zum 05. Oktober 2016 fand eine Fahrt in unsere Partnerstadt Miedzylesie/Polen, organisiert vom Industriemuseum, dem Heimatverein und dem Partnerschaftskomitee, statt.

Das alle zwei Jahre stattfindende Mittelwalder Heimattreffen in Lohne haben in diesem Jahr die Stadt Lohne und die Heimatgemeinschaft Mittelwalde zum Anlass genommen, am letzten Samstag zu einem kleinen Festakt mit dem Thema „70 Jahre nach der Vertreibung“ einzuladen. An der Veranstaltung haben etwa 70 Personen teilgenommen.

Am 24.08.2016 konnte eine Schülergruppe aus Japan im Ratssaal begrüßt werden. 7 Jugendliche und 2 Betreuerinnen kamen im Rahmen eines Schüleraustausches von „Youth for Understanding“ nach Lohne.

Im Namen des Nds. Ministers für Inneres und Sport, Boris Pistorius, wurden am 05. September im Rathaus zwei LKW-Fahrer für ihren mutigen und selbstlosen Einsatz geehrt. Sie stoppten – gemeinsam mit einem weiteren Fahrzeugführer – auf der Autobahn A1 einen stark angetrunkenen LKW-Fahrer und konnten so eine erhebliche Gefährdung weiterer Verkehrsteilnehmer verhindern.

Am 11. Okt. 2016 wurde der Gründerin der Lohner Tafel, Frau Elisabeth Franzke, durch Herrn Landrat Winkel das Bundesverdienstkreuz verliehen. Frau Franzke hat die Lohner Tafel im Jahr 2003 gegründet und ist bis heute ihre 1. Vorsitzende. Frau Franzke wurde für ihr langjähriges, selbstloses ehrenamtliches Wirken zum Wohle wirtschaftlich schlechter gestellter Menschen in unserer Gemeinschaft geehrt.

Am 22.09.2016 wurde das Waldbad geschlossen. Nachdem die Saison am 10. Mai mit wechselhaftem Wetter mäßig startete, konnte das Bad aufgrund des heißen Spätsommers länger als in den vergangenen Jahren geöffnet bleiben. Insgesamt haben rund 65.000 Badegäste das Bad besucht. Die Zahlen liegen damit um ca. 11.000 Besucher über denen des letzten Jahres. Die Wassertemperatur lag ab dem 28. Mai konstant über 21°, im Durchschnitt betrug sie 23°.

Am heißesten Tag des Jahres, am 20.07.2016 mit 33° Lufttemperatur, kamen 3.760 Besucher in das Waldbad. An diesem Tag haben drei Jugendliche ein fünfjähriges Mädchen vor dem Ertrinken gerettet. Für ihr beherztes und couragiertes Eingreifen wurden Nico Olberding, Kevin Nordlohne und Moritz Brockhaus zusammen mit dem Erste-Hilfe leistenden Schwimmmeister Steffen Hinrichs in einer kleinen Feierstunde im Rathaus geehrt.

Am 11. Sept. 2016 fand bekanntlich die diesjährige Neuwahl des Rates und des Kreistages statt. Zukünftig werden 35 Abgeordnete dem Rat der Stadt Lohne angehören. Davon nehmen 14 Ratsmitglieder erstmals dieses Ehrenamt wahr.

Ich danke Ihnen allen dafür, dass Sie sich in der Vergangenheit in uneigennütziger und verantwortungsvoller Weise für die Belange der Stadt Lohne eingesetzt haben und freue mich auf eine weitere, faire und am Gemeinwohl orientierte Zusammenarbeit mit allen zukünftigen Ratsmitgliedern.

Nachstehende Grundstücksvorgänge wurden von der Liegenschaftsverwaltung seit der letzten Ratssitzung abgewickelt:

Verkauf von 2 städt. Erbbaugrundstücken,
 Verkauf von 9 städt. Wohnbaugrundstücken in Brockdorf,
 Veräußerung eines Gewerbegrundstücks an der Bahnhofstraße zur Erweiterung eines Mode- und Textilhauses und Verkauf eines Gartengrundstücks in Südlohne.
 Erwerb von Verkehrsflächen am „Gerken Busch“ für die Erschließung privater Gewerbeflächen.
 Grundstücksbeordnung im Bereich Siekmannstraße/Fladderweg.

Im Bereich Einkauf wurden neben den erforderlichen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen folgende besondere Maßnahmen durchgeführt:

Ausstattung von 15 Klassenräumen der Stegemannschule mit Dokumentenkameras sowie internetfähigen Fernsehern, Anschaffung von Möbeln und Spielgeräten für die Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Kindergarten St. Gertrud, Marienstraße 23.

Aus dem Bauamtsbereich ist Folgendes zu berichten:

Der Bauhof hat in den vergangenen Wochen die Sichtdreiecke, Wegeseitenränder und Kompensationsflächen gemäht.

Bei den Erschließungsarbeiten im 2. BA des Baugebiets Voßberg Nord sind die Kanal- und Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Nach Setzen der Grenzsteine kann die Erschließung beginnen.

Der Ausbau der Lindenstraße ist - einschl. der Umgestaltung des Knotenpunktes Lindenstraße/Marienstraße/Falkenbergstraße zu einem Kreisverkehr - termingerecht und innerhalb des Kostenansatzes fertiggestellt worden. Die Anlieger der unteren Lindenstraße habe ich zu einem Gedankenaustausch ins Rathaus eingeladen.

Das Baugebiet 54 D Sperlingstraße ist erschlossen.

Der Bau der Ampelanlage an der Kreuzung Märschendorfer Straße / Am Zuschlag / Brandstraße ist fertig gestellt und in Betrieb.

Die Erneuerung der Innenstadtbeleuchtung im 2.BA (Lindenstraße von Brinkstraße bis Brägeler Straße) ist fertig gestellt.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen (Pflastersanierung, Schwarzdeckensanierung, Oberflächenbehandlung und Rissanierungen) werden zur Zeit durchgeführt.

Der Förderbescheid des Amtes für Regionale Landeswicklung für die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Bokerner Straße / Erlenbusch und Fohlenweg liegt vor. Mit den Bauarbeiten wurde begonnen.

Der Ausbau der Bleichstraße wurde ausgeschrieben. Die Ausschreibung musste jedoch wegen unwirtschaftlicher Angebote aufgehoben werden. Die Maßnahme wird deshalb im Frühjahr 2017 erneut ausgeschrieben werden.

Mit dem Bau der Flüchtlingswohnheime, Steinfelder Str. 24 A und Falkenweg 31 A wurde begonnen.

Ebenfalls wurde mit den Erdarbeiten für die Sport- und Mehrzweckhalle, an der Vechtaer Str. begonnen.

Ebenso begonnen wurde mit dem Umbau und der Erweiterung der Verwaltung an der Von-Galen-Schule.

Der Bauantrag für den Umbau und die Erweiterung der Ketteler-Schule ist beim Kreisbauamt eingereicht worden.

Das Stillgewässer im Gewerbegebiet BPlan 145 A (Dettmer) wurde nach einer abschließenden Untersuchung durch eine Biologin und Entnahme der verbliebenen Amphibien und Fische durch den NABU verfüllt. Die Amphibien wurden in das als Ersatz angelegte Laichgewässer an der Zerhusener Straße und die Fische in das Regenrückhaltebecken am Fladderweg gebracht.

Die Klage einer Gebäudeeigentümerin an der Bahnhofstraße gegen die Baugenehmigung für ein benachbartes Gebäude wurde abgewiesen. Mit dem Weiterbau wurde begonnen.

Das Gebäude Fathmann an der Bahnhofstraße wurde abgebrochen. Das Gelände der Großtagespflegestelle wurde eingezäunt. Mit dem Bau der Straße wird kurzfristig begonnen. Parallel dazu werden die Erdarbeiten für die Vergrößerung des Textilhauses Leffers durchgeführt. Eine Entscheidung des OVG Lüneburg über den eingereichten Normenkontrollantrag steht noch aus.

Aus dem Amt für Familie und Soziales teile ich Folgendes mit:

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Vechta werden seit Mitte des Jahres wieder vermehrt sog. „Arbeitsgelegenheiten“ für Asylbewerber in den kreisangehörigen Kommunen angeboten. Die Kommunen selbst aber auch Vereine, Verbände etc. können diese zur Verfügung stellen. Es geht hier weniger um die verpflichtende Heranziehung zur Arbeit, sondern vielmehr um Schaffung einer Tagesstruktur und Kennenlernen eines Arbeitsalltages. Die Flüchtlinge erhalten neben einer Aufwandsentschädigung die Gelegenheit, an eigens dafür geschaffenen Sprachkursen teilzunehmen. Begleitet werden die Institutionen und Flüchtlinge durch den Malteser Hilfsdienst e.V..

Am 28.09.2016 fand im Ratssaal der Stadt Lohne eine gemeinsame Veranstaltung des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, des Ludgerus-Werkes und der privaten Arbeitsvermittlungsgesellschaft „by your site“ statt. Es wurden alle Lohner Flüchtlinge hierzu eingeladen. Sie wurden über Arbeitsmarktzugang, Sprachkurse und verschiedene Maßnahmen informiert.

Die Abteilung Marketing, Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit teilt Folgendes mit: Die Kosten für die Erstellung des Veranstaltungskalenders der Stadt Lohne konnten durch Änderungen bei Layout und Anzeigen-Verkauf um ca. 1000 Euro pro Ausgabe reduziert werden. Der Veranstaltungskalender erscheint in gedruckter Form zweimal im Jahr in Kooperation mit der Druckerei Rießelmann.

Vom 15. bis 20. August war der Norddeutsche Rundfunk (NDR) mit seiner Sommertour zu Gast in Lohne. Die Aufgabe, die Lohner Innenstadt in die brasilianische Copacabana zu verwandeln und verkleidet zu Barry Manilows Hit „Copacabana“ zu tanzen, erfüllten die Lohner mit Bravour. Fast 900 verkleidete Menschen fanden sich ein und insgesamt feierten über 10.000 Gäste zu der Musik von „Hot Chocolate“. Die Veranstaltung war für Lohne ein voller Erfolg.

Zum 29. Mal fand am 10. und 11. September das Lohner Stadtfest statt. Bei bestem Spätsommerwetter erlebten die Innenstadt-Besucher ein reichhaltiges Programm mit viel Musik, Shows für Kinder und Informationen durch die Lohner Vereine.

Zum ersten Mal fand der Herbstmarkt vom 7. bis zum 9. Oktober in der Fußgängerzone, auf der Fläche Pundt/Schlarmann statt. Schausteller und Besucher bewerteten diese Neuerung insgesamt positiv. Der Frühjahrsmarkt soll aber im kommenden Jahr voraussichtlich wieder auf dem Raiffeisenplatz stattfinden, da ansonsten drei Großfahrgeschäfte nicht untergebracht werden könnten.

Die Neuerstellung der Internetseite durch die Firma Net-Com aus Osnabrück hat begonnen. Voraussichtlich im Februar 2017 wird der neue Auftritt veröffentlicht. Er beinhaltet neben einem neuen Design zahlreiche neue Funktionen, die den Bürgerservice via Internet verbessern.

Die Stadt Lohne bereitet zusammen mit dem Städte-Verlag aus Fellbach die Neuauflage eines Stadtadressbuchs vor. Die Publikation mit allen Adressen der Lohner Bürger kommt Anfang 2017 auf den Markt. Veröffentlicht werden in diesem Buch unter anderem die Adressen aller Einwohner über 18 Jahren. Wer nicht wünscht, mit seinen Daten (Name, akademischer Grad, Straße und Hausnummer) veröffentlicht zu werden, kann bis zum 15. November beim Meldeamt im Rathaus (Vogtstraße 26) Widerspruch einlegen.

Die Zertifizierung des Infopunktes, des Industriemuseums sowie der Galerie Luzie Uptmoor mit dem Titel „Reisen für Alle“, einem Projekt der Tourismusmarketing Niedersachsen GmbH für Reisen für Gehbehinderte oder Familien mit Kinderwagen, wird vorbereitet.

Die Mitarbeiter des Infopunktes und des Industriemuseum wurden zu Mobilitätsberatern durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Vechta geschult. Im Museum können sich jetzt Besucher über das ÖPNV-System „moobil+“ informieren.

Eva Deutschländer hat alle Kassenkräfte des Industriemuseums für eine kompetentere Beratung von Touristen geschult.

Für die Gästeführungen in Lohne gibt es seit kurzem einen neuen Prospekt.

Der Bauernhoftag am 4. September war ein voller Erfolg. Fast 200 Leute haben bei Führungen mitgemacht. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Kreislandvolk statt.

Neue E-Bike-Ladestationen werden in der Innenstadt und vorm Industriemuseum errichtet. Hierdurch wird die Infrastruktur für Radfahrer in Lohne verbessert.
Am 22. Oktober findet die dritte kostenlose Stadtführung für Neubürger statt.
Abschließend verweise ich auf den Bericht des Präventionsrates.“

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Umschuldung einer Bürgschaft für das Ludgerus-Werk Vorlage: 20/165/2016

Stadtkämmerer Theder berichtete aus der Sitzung. Der Rat stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses zu.

Beschluss:

Die Stadt Lohne übernimmt im Rahmen einer Umschuldung eine Ausfallbürgschaft zugunsten des Ludgerus-Werkes e.V. wie aufgezeigt in Höhe von bis zu 275.000,00 Euro.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 31

4.1.2. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2016 Vorlage: 2/013/2016

Stadtkämmerer Theder stellte die Eckdaten der Veränderungen vor. Dabei ging er auf größere Positionen sowie die Ursachen für deren Veränderungen sowohl im Bereich der Einnahmen als auch der Ausgaben ein. Der Sprecher der SPD-Fraktion dankte für die übersichtliche Darstellung und gute Haushaltsführung. Er mahnte, die gute Einnahmesituation solle nicht dazu verleiten, im Ausgabenbereich „spendabel“ zu sein. Die meisten Positionen seien von der SPD mitgetragen worden, jedoch nicht alle. Er kündigte daher Enthaltung bei der Abstimmung an.

Auf Anfrage erläuterte Stadtkämmerer Theder, dass ein Teil der Kosten für Brandschutz, die durch den Brand bei Wiesenhof im Frühjahr verursacht wurden, wieder erstattet werden. Der Sprecher der CDU-Fraktion wies auf die insgesamt positive Entwicklung der Stadt Lohne hin verbunden mit dem Wunsch einer Fortsetzung für die Zukunft.

Der Sprecher der Ratsgruppe wies darauf hin, der Nachtragshaushalt sei lediglich eine Fortsetzung des laufenden Haushaltes, dem er nicht zugestimmt habe. Infolge dessen werde er dem Nachtragshaushalt nicht zustimmen. Die gute wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Lohne und damit des Haushaltes sei Folge von Industrialisierung und unkontrolliertem Wachstum auf Kosten vielfältiger Probleme für die Zukunft. Beispielhaft nannte er den Flächenverbrauch, die Entwicklung großer Betriebe, höherer Bauwerke und grundsätzliche Veränderungen der Lebensgrundlage.

Beschluss:

Die erste Nachtragsatzung und der erste Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2016 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 23 , Nein-Stimmen: 3 , Enthaltungen: 5

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

- 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 80/I - 2. Änderung für den Bereich nördlich der Dinklager Str. L 845/ östlich Rießeler Flur**
a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/115/2015/3

Ausschussvorsitzender Rottinghaus trug die Empfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 80/I - 2. Änderung für den Bereich nördlich der Dinklager Straße L 845/östlich Rießeler Flur der Stadt Lohne wird als Satzung mit Begründung beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 31

- 4.2.2. Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB für das Sanierungsverdachtsgebiet "Lohne Innenstadt" gem. § 141 Baugesetzbuch (BauGB); Bereitstellung von Kosten**
a) Beschluss über die Annahme der Vorbereitenden Untersuchungen,
b) Beschluss über die Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme,
c) Beschluss über die Bereitstellung des erforderlichen Eigenanteils
Vorlage: 6/083/2016/2

Ausschussvorsitzender Rottinghaus trug die Empfehlung des Bauausschusses vor. Ein Sprecher der SPD-Fraktion wies darauf hin, damit würden insgesamt 6 in den vergangenen Jahren von der SPD-Fraktion bzw. der Ratsgruppe SPD-GUF gestellte Anträge aufgegriffen. Auf Anfrage erläuterte Städtischer Oberrat Kröger, dass Grundstücke ausschließlich als ganze in das Untersuchungsgebiet einbezogen werden können.

Beschluss:

- a) Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Grundlage der VU bildet das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK Lohne 2030) in der Fassung vom 30.04.2013, das als aktuelles städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Lohne beschlossen wird.
- b) Die Absicht zur Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme wird auf Grundlage der Ergebnisse der VU erklärt. Der Programmantrag auf Aufnahme in das „Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ des Landes Niedersachsen für das Programmjahr 2017 wird befürwortet.

- c) Die erforderlichen Eigenmittel für den durch Einnahmen und durch Städtebauförderungsmittel des Landes nicht gedeckten Teil der Ausgaben für die Finanzierung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Lohne Innenstadt“ während der Laufzeit des Programms werden bereitgestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 30 , Enthaltungen: 2

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.3.1. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Lohne Vorlage: 32/025/2016

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Thobe trug die Empfehlung des Finanzausschusses vor. Ein Sprecher wies auf einen ähnlichen Bedarf des THW an Großgeräten hin und bat, dieses in die Überlegungen einzubeziehen.

Beschluss:

(Bürgermeister Gerdesmeyer hatte vorübergehend den Sitzungsraum verlassen).

Der vorliegende Feuerwehrbedarfsplan wird mit seinen definierten Schutzziele beschlossen. Um die Schutzziele zu erreichen, wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Handlungsempfehlungen tätig zu werden.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 31

4.3.2. Gesamtübersicht Erbbaugrundstücke der Stadt Lohne Vorlage: 23/284/2016

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Thobe trug die Empfehlung des Finanzausschusses vor.

Beschluss:

Der Bericht über die Verwaltung der Erbbaugrundstücke wird zur Kenntnis genommen. Die Förderrichtlinie über den Verkauf von städtischen Erbbaugrundstücken ist nach Maßgabe der Ausführungen und Mitwirkung des jetzt ergehenden Ratsbeschlusses im Kauffalle auf eine Höchstfördersumme von 10.000 Euro zu begrenzen (Kappung).

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 31 , Nein-Stimmen: 1

4.3.3. Betriebsergebnis 2015 der öffentlichen Einrichtung "Straßenreinigung" Vorlage: 22/021/2016

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Thobe trug die Empfehlung des Finanzausschusses vor.

Beschluss:

Bei der öffentlichen Einrichtung „Straßenreinigung“ ist der Fehlbetrag in der Reinigungsklasse 1 im Jahr 2017, der Fehlbetrag in der Reinigungsklasse 3 in den Jahren 2017 und 2018 auszugleichen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

4.3.4. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta - Jahresabschluss 2015
Vorlage: 23/280/2016

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Thobe trug die Beratung im Finanzausschuss vor. Der Rat hat den Bericht

zur Kenntnis genommen

4.4. Empfehlungen des Jugendausschusses

4.4.1. Neubau einer Kindertagesstätte zum 01.08.2018
Vorlage: 51/044/2016

Sozialamtsleiter Wolke trug die die Empfehlung des Jugendausschusses vor. Ein Sprecher äußerte sich positiv zur Bevölkerungsentwicklung in Lohne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für eine neue Kindertagesstätte mit 5 Gruppe (4 Regelgruppen, 1 Krippengruppe) auf dem Voßberg zum 01.08.2018 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Sprachförderung/Investitionsprogramme

Ratsherr Steinke wies auf eine Verlautbarung der Niedersächsischen Landesregierung hin, wonach der Ansatz für die Sprachförderung (Integrationsprogramme) auf 180 Millionen Euro erhöht werden soll. In den Jahren 2017 und 2018 sollen davon den örtlichen Trägern der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe für zusätzliches Personal und Qualifizierungsmaßnahmen ca. 60 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Die Haushaltsmittel für erwachsene Flüchtlinge sollen um 30 Millionen (derzeit 53 Millionen Euro) erhöht werden. Vor diesem Hintergrund fragte er an, welche Maßnahmen die Stadt Lohne aus diesem Topf beantragt hat bzw. beantragen wird.

Hierzu erläuterte der Leiter des Sozialamtes, Herr Wolke, nach einer Presseinformation vom 09.09.2016 habe das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur mitgeteilt, das Land Niedersachsen wolle zusätzliche 180 Millionen Euro in die „passgenaue

Sprachförderung“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene investieren. Zur Förderung und Integration von Flüchtlingskindern sollen in den Jahren 2017 und 2018 den örtlichen Trägern der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe jeweils 60 Millionen Euro für zusätzliches Personal in den Kindertagesstätten und für entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden, darüber hinaus jeweils 30 Millionen Euro für Flüchtlinge in den Bereichen der Erwachsenenbildung, Hochschulen und Kultur. Nähere Informationen über mögliche Antragsverfahren oder entsprechende Richtlinien und Erlasse gebe es bisher nicht. Es bleibe abzuwarten, in welcher Form die Mittel abgerufen werden können bzw. welche Einrichtungen antragsberechtigt sind. Auch der Landkreis Vechta als örtlicher Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe habe hierzu noch keine Auskunft erteilen können. Folglich konnten bisher keine Anträge gestellt werden.

5.2. Vivre à Rixheim

Allen Ratsmitgliedern lag eine vom Partnerschaftsbeauftragten Werner Steinke in Deutsche übersetzte Zusammenfassung der Ausgaben Juli bis Oktober 2016 vor.

Der Partnerschaftsbeauftragte wies darauf hin, dass der Rixheimer Bürgermeister Olivier Becht für die im Juli 2017 in Frankreich vorgesehene Wahl zur Nationversammlung kandidiert. Aus diesem Grund seien die Feierlichkeiten aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft auf das erste Wochenende in den Sommerferien terminiert worden (23. bis 25. Juni 2017).

Der Partnerschaftsbeauftragte überreichte Bürgermeister Gerdsmeyer eine umfangreiche Chronik der Entwicklung der Partnerschaft mit Rixheim, in der alle Maßnahmen und Aktivitäten dokumentiert sind, die im Rahmen der Partnerschaft in den vergangenen fast 30 Jahren stattgefunden haben. Insgesamt waren fast 3.000 Begegnungen durch Berichte und Presseartikel sowie Fotos, Eintrittskarten und Programme (insgesamt 14 Fotoalben) dokumentiert. Das 14. Album wolle er noch bis zur 30-Jahr-Feier in Rixheim fortführen. Der Partnerschaftsbeauftragte überreichte Herrn Bürgermeister Gerdsmeyer die Alben als Dauerleihgabe. Für die Zukunft erbat er sich uneingeschränkten Zugriff. Er bedankte sich bei Rat und Verwaltung für die im Zusammenhang mit der Partnerschaft erhaltene Unterstützung und Mitgestaltung einer aktiv gelebten Partnerschaft.

6. Ehrung langjährig tätiger und ausscheidender Ratsmitglieder

Bürgermeister Gerdsmeyer bedankte sich bei allen Ratsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der für ihn ersten Amtsperiode als Bürgermeister. Einen besonderen Dank richtete er an alle ausscheidenden Ratsmitglieder für ihr Engagement um das Gemeinwohl. Er verband damit die Hoffnung, dass positive Erinnerungen an die Zusammenarbeit im Rat überwiegen und alle auch ein wenig stolz darauf sind, die Weiterentwicklung Lohnes begleitet zu haben.

Anschließend verabschiedete er die ausscheidenden Ratsmitglieder aufsteigend nach Dienstzeit. Dabei ging er auf deren Mitwirkung in Ausschüssen und Gremien sowie individuelle Merkmale auf jeden einzelnen ein. Er überreichte jeweils eine Dankurkunde, ein Dankschreiben und ein Präsent der Stadt Lohne:

Herrn Franz-Josef Gerken für 1,5 Jahre Ratsmitgliedschaft,
 Frau Andrea Bünger und Herrn Gerd Wulff für 5-jährige Ratsmitgliedschaft,
 den Herren Dirk Christ, Thorsten Mennewisch, Reinhard Thobe, Peter Eilhoff und Philipp Overmeyer für 10-jährige Ratsmitgliedschaft,
 Herrn Reinhard Latal für 12,5-jährige Ratsmitgliedschaft,
 Herrn Kurt Ernst für 17-jährige Ratsmitgliedschaft,

den Herren Clemens Rottingshaus und Clemens Wichelmann für 25-jährige Ratsmitgliedschaft und Herrn Werner Steinke für 33 Jahre Mitgliedschaft im Rat.

Anschließend überreichte er den Ratsmitgliedern Norbert Hinzke, Walter Mennewisch, Elsbeth Schlärmann und Dr. Lutz Neubauer Ehrungsurkunden des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes für ihr 20-jähriges ehrenamtliches Engagement im Rat der Stadt Lohne.

Er wies darauf hin, dass den Ratsherren Clemens-August Röchte und Clemens Westendorf für ihre 30-jährige Mitgliedschaft im Rat die Ehrennadel des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes in Silber in der konstituierenden Kreisverbandsversammlung im Januar 2017 durch den Vorsitzenden des Kreisverbandes ausgehändigt werden soll.

7. Einwohnerfragestunde

7.1. Kreuzung Wicheler Flur / Vechtaer Straße

Ein Einwohner wies auf die schlechten Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich der Wicheler Flur auf die Vechtaer Straße, verursacht durch Bäume, hin. Insbesondere seien Radfahrer durch die schlechten Sichtverhältnisse gefährdet. Städtischer Oberrat Kröger sicherte eine Überprüfung der Verkehrssituation zu.

Ratsvorsitzender Bockstette dankte für die Wortmeldung. Er schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete, nachdem die Zuhörer den Raum verlassen hatten, den nichtöffentlichen Teil.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Cornelia Heidkamp
Protokollführerin